



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CVII. Kurfürst Friedrich verleiht dem Achim Hacke ein Angefälle im Dorfe Segefelde, am 11. Dezember 1444.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

schogk an landeswerunge zcu verletzzen vnd vff eynen wedderkouff zcuuerkouffen, wir gonnen vnd erloben Im des ouch in crafft dießes brieffes, doch also-das der gnannte achim ader seine erben die guter wedder losen, so erst sy mogen, ane geuerde. Zcu Orkonde etc. Geben zcu Berlin, am dinstage nach sandt laurencz tage, Anno domini etc. XLIII.

Nach dem Churni. Lehnscopialbuche XX, 165.

CVII. Kurfürst Friedrich verleiht dem Achim Hacke ein Angefälle im Dorfe Segefelde, am 11. Dezember 1444.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraff zcu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen mit dießem brieffe vor vns, vnseren erben vnd allermeniglich, wan wir angesehen vnd erkant haben solch manniguelig getruwe dinste, die vns vnd vnserer herrschafft vnser lieber getruwer Achym hacke oft vnd dicke getan hat vnd nu nach hinfur wol ton sol vnd mag. Hirvmb vnd auch von besundern gnaden haben wir dem gnannten Achim vnd seinen rechten menlichen leibszlehenzserben In dem dorffe Segefelde driefflig huben, der iglich Jerlichen czynfzet sechs scheffel roggen vnd sechs scheffel habern, vnd czehen kosten, die Jerlichen czynfen eyn schogk, mit allen vnd iczlichen czugehoringen, frieheiten vnd gerechtickeiten, In maszen die iczunt Marcus Bornewicz Innen vnd von vns zcu lehen hatt, zcu eynem rechten angeuelle geliehen vnd lichen In das auch zcu eynem rechten angenelle etc. — vnd geben In des zcu eynem Inwifer vnsern lieben getruwen hennyng von Stechow, wonhafftig zcu farland. Zcu Orkonde etc. Geben zcu Berlin, am fritage nach Conceptionis marie, Anno domini etc. XLIII.

R. dominus. per se et legit.

Nach dem Churni. Lehnscopialbuche XX, 77.

CVIII. Kurfürst Friedrich beleiht Hans und Heinrich Löjer mit Besitzungen in der Zauche, am 31. Dezember 1446.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg, des heiligen romischen Reichs Erczkamerer vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlich mit dießem brieff vor allermeniglich, das wir den Erberen vnseren lieben getruwen hanse vnd heinrich, gebrudren, genant die losere, Erbmarshalke des landes czu Sachsen, dieße hernachgeschribne guter, Jerliche czinse vnd Rente czu einem rechten manlehen vnd czu gesampter handen gnediglichen verlihen haben, mit namen in deme dorffe czu frederstorff, in deme gerichte czu Belicz gelegen, czwey wipfel roggen grosz mas, Achezehen scheffel habern kleines mas vnde einen halben wipfel haberen kleines mas, Item in deme dorffe Sticken Achtzen scheffel gersten gros mas vnd in deme dorffe Schonenfelt virczehen scheffel gros mas, Newn scheffel haberen gros mas, Sechs scheffel gersten gros mas, acht groschen czu czinse vnd den czehenden vnd ein rauch hun, So